



ein-blick

Gemeindebrief der
Prot. Kirchengemeinde
Erfenbach



Juli—August 2020

Gemeinde in Zeiten von Corona



EDITORIAL — INHALT — IMPRESSUM

Liebe Leser*innen,
selten war ein ein-blick so dünn,
wie dieses Mal. Das liegt zum
einen daran, dass die aktuelle
Ausgabe nur für zwei Monate
gültig ist. Zum anderen—sie
können es sich denken—an der
Corona-Pandemie. In der ver-
gangenen Monaten sind alle Ge-
meindeveranstaltungen ausge-
fallen. Selbst Gottesdienste
durften nicht stattfinden. Nun
kehrt langsam wieder Leben in
unsere Gemeinde zurück.

Das Presbyterium ist bemüht,
die jeweils aktuellen Corona-
Beschränkungen umzusetzen.
Das führt dazu, dass noch nicht
alles wieder stattfinden kann.
Eine Jungschar-Stunde bei-
spielsweise, in der die Kinder
nur an ihrem Platz sitzen dürfen
ist sinnlos. So sehr wir uns Nor-
malität wünschen.

In dieser Ausgabe finden Sie
daher die zum Zeitpunkt der
Drucklegung gültigen Hinweise
für Veranstaltungen. Wir hoffen

Inhalt

2	Impressum
3	Angedacht
4	Aus der Gemeinde
6	Konfis
8	Gottesdienste
10	Freud und Leid
11	Junge Gemeinde
12	Aus der Gemeinde
13	Kirchenwahlen
14	Anzeigen
16	Namen und Adressen

dabei, dass diese nicht schon
wieder überholt sind, wenn Sie
den ein-blick in Händen halten.
Bleiben Sie gesund und kom-
men Sie gut durch den Som-
mer.

Ihr Redaktionsteam

IMPRESSUM:

Herausgeber: Prot. Kirchengemeinde Erfenbach, Lettow-Vorbeck-Str. 24
67659 Kaiserslautern; E-Mail: pfarramt.erfenbach@evkirchepfalz.de

Redaktion: Christoph Krauth, Ulrike Michalik, Dietlinde und Günter Nitsch-
ke

Verantwortlich für den Inhalt: Presbyterium der Prot. Kirchengemeinde
Erfenbach

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen—Auflage: 1000 Stück
Der Gemeindebrief erscheint viermal im Jahr und wird kostenlos an alle
Haushalte unserer Kirchengemeinde verteilt.

Bankverbindung: KSK Kaiserslautern, IBAN DE59 5405 0220 0000 9063 05

Bildnachweise: Gemeindebriefdruckerei (S. 1, 3, 5, 6, 7, 12), Krauth (9),
Nitschke (12)

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele (Psalm 139, 5)



Der Spruch für den Monat August öffnet mir die Augen für Gottes Schöpfung. Der August gehört schon mitten hinein in die Erntezeit.

Die Heuwiesen sind schon lange zum ersten Mal gemäht, Körnerfrüchte werden nun langsam eingefahren und die ersten Äpfel werden auch reif. Wenn im August der Weiße Klarapfel als erste Sorte geerntet wird, dann ist das für mich ein untrügliches Zeichen dafür, dass das Erntejahr begonnen hat. Ein guter Grund dankbar zu werden für Gottes Schöpfung.

Gottes Schöpfung hat aber nicht nur diese wunderbare Seite. Das haben wir in den vergangenen Monaten gemerkt. Der Mensch als sogenannte „Krone der Schöpfung“ (die er eigentlich nie war) erlebt sich als verletzlich und schwach. Mein Leben wird gefährdet vom kleinsten Element der Schöpfung. Einem einfachen Virus, das sich in meinem Körper einnisten und mich krank machen kann. Es befällt auch nicht nur ein einzelnes Organ, wie zunächst vermutet. Sondern es kann übergreifen auf alle lebensnotwendigen Teile des Körpers und letztlich

zu meinem Tod führen. Gottes Schöpfung—wunderbar gefährdet.

Das führt mich zu der Frage, in welchem Verhältnis ich eigentlich zur ganzen Schöpfung lebe. Forscher warnen davor, dass krankmachende Viren in Zukunft noch häufiger vom Tier auf den Menschen überspringen könnten. Die Verdrängung des natürlichen Lebensraums der Tiere und der Klimawandel tragen ihren Teil dazu bei. Und dass ich ein natürliches Verhältnis zu meinen Mitgeschöpfen verloren habe, macht die Sache nicht besser.

Die Berichterstattung um den Fleischproduzenten in Gütersloh zeigt für alle offen sichtbar die Problematik der Konsumgesellschaft, in der es nur um die Frage des Mehr und des Billiger geht. Der Psalmbeter dagegen stimmt einen anderen Ton an. Er weiß um die Zerbrechlichkeit allen Lebens. Nicht nur des eigenen. Gerade darum dankt er Gott und stimmt den Lobpreis an: *Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke.*

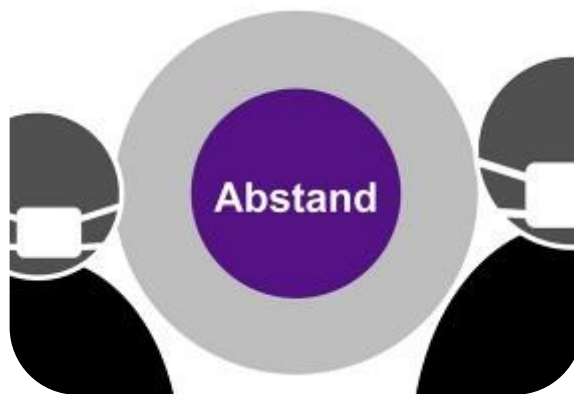
Ich wünsche uns, dass wir dieses Staunen über Gottes Schöpfung wieder neu entdecken und unser Verhältnis zu ihr auf neue Füße stellen. Vielleicht schon bei der nächsten Apfelernte.

Ihr Christoph Krauth

Wie ein Virus vieles verändert

Und mit einem Mal läuft alles anders als geplant. So, wie das Corona-Virus jede*n Einzel*en von uns im Tun und Lassen getroffen hat, hat es auch die Kirchengemeinde in ihrer Jahresplanung erwischt. Fast alles, was wir uns für dieses Jahr vorgenommen hatten, kann nicht wie geplant stattfinden. Das betrifft unter anderem das Missionsfest und die Begegnung mit unseren Partnern im Sommer. Aber auch die „Kerch uff Pälzisch“ zur Kerwe und vieles andere mehr.

Wir versuchen dennoch das Beste daraus zu machen und Möchten Ihnen hier einen kleinen Überblick über die anstehenden Veranstaltungen und Aktivitäten der Kirchengemeinde geben.



Gottesdienste

Seit Pfingsten dürfen wieder Gottesdienste gefeiert werden. Die Abstandsregelungen und Schutzmaßnahmen werden ständig aktualisiert. Derzeit gelten folgende Regelungen:

- ⇒ Es darf im Gottesdienst **gesungen** werden. Dabei ist ein Abstand von drei Metern zwischen den Gottesdienstbesucher*innen einzuhalten
- ⇒ Eine **Anmeldung** im Vorfeld des Gottesdienstes ist nicht erforderlich
- ⇒ Aus den Abstandsregelungen ergibt sich, dass **maximal 22 Personen** an einem regulären Gottesdienst teilnehmen dürfen; wird nicht gesungen, dürfen sich 50 Personen in der Kirche aufhalten
- ⇒ Während des Gottesdienstes muss **keine Mund-Nase-Bedeckung** getragen werden, allerdings muss bis zum Einnehmen des Sitzplatzes getragen werden

AUS DER GEMEINDE

Kasualien

- ⇒ **Taufen** finden derzeit in gesonderten Taufgottesdiensten statt, deren Termine individuell vereinbart werden
- ⇒ **Trauungen** können unter Einhaltung der oben genannten Bestimmungen stattfinden
- ⇒ Für **Bestattungen** kann die Kirche zur Verfügung gestellt werden; dort dürfen—sofern nicht von der Gemeinde gesungen wird—bis zu 50 Personen am Gottesdienst teilnehmen

Regelmäßige Gruppen

- ⇒ Zu den regelmäßigen Gruppen zählen: Ökumenischer Frauentreff, eat-pray-talk, Krabbelgruppe, Jungschar-Gruppen, Konfirmand*innen, Bibel und Wein
- ⇒ Die regelmäßig stattfindenden Gruppen dürfen nach den Sommerferien mit ihrem Programm starten
- ⇒ Im großen Saal des Gemeindehauses ist die Anwesenheit von maximal 10 Personen zulässig, im kleinen Raum dürfen maximal vier Personen gleichzeitig sein, sofern keine festen Plätze zugewiesen werden
- ⇒ Für die Teilnahme an Bibel und Wein ist eine vorherige Anmeldung im Pfarramt notwendig, damit der Zugang gesteuert werden kann
- ⇒ Bei allen Veranstaltungen müssen Name, Adresse und Telefonnummer erfasst werden, um betreffende Personen bei einem eventuellen Infektionsgeschehen informieren zu können



Vermietungen

- ⇒ Bei Vermietungen des Gemeindehauses ist die jeweils gültige Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Rheinland-Pfalz zu beachten; dies betrifft insbesondere die zulässige Höchstzahl von Personen, die sich in den Räumen des Gemeindehauses befinden dürfen
- ⇒ Für die Einhaltung der Corona-Bekämpfungsverordnung sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich

KONFIS

Wann ist es denn nun endlich so weit?



Eigentlich war schon alles vorbereitet. Die Konfirmand*innen des Jahrgangs 2020 hatten sich schon auf ihre Konfirmation gefreut und

auch der Berichtsgottesdienst war schon in trockenen Tüchern. Doch dann kam Corona. Die Konfirmation musste verschoben werden. Und nach reiflichen Überlegungen wurde ein neuer Termin gefunden.

Gemeinsam haben sich Eltern

und Presbyterium dazu entschieden, die Konfirmation des Jahrgangs 2020 auf den **18. April 2021** zu verschieben. Das ermöglicht eine sorgfältige Planung und es wird dennoch einen großen Gottesdienst geben. Um den Kontakt innerhalb der Gruppe nicht abreißen zu lassen, trifft sich der Jahrgang 2020 bis zum nächsten Frühjahr einmal monatlich. Das erste Treffen findet am **Mittwoch, den 19. August um 16:00 Uhr** statt.

Außerdem feiern wir am Sonntag, den 13. September um 11:00 Uhr den Berichtsgottesdienst der Konfirmand*innen, bei dem es um die Beziehungen zu unserer Partnerkirche in Papua geht.

Christoph Krauth

Konfirmand*innen 2021



Auch die Konfirmand*innen des Jahrgangs 2021 mussten Corona-bedingt pausieren. Nach den Sommerferien geht es aber weiter mit der Konfirmandenarbeit. Das erste Treffen findet am

**Samstag, den 5. September
von 9:00 bis 12:00 Uhr**

im Prot. Gemeindehaus in Erfenbach statt.



Ein neuer Jahrgang beginnt

Die Einladungen sind raus, die ersten Anmeldungen schon im Pfarramt eingegangen. Am 25. und 26. September beginnt

ein neuer Jahrgang der Konfirmandenarbeit mit einer Übernachtung. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die zwischen dem 1. September 2007 und dem 31. August 2008 geboren wur-

den. Sollte jemand noch keine Einladung bekommen haben, kann er*sie sich gerne im Pfarramt melden. Wir werden in diesem Jahrgang mit den Konfirmand*innen aus Otterbach zusammen arbeiten.

Der **Info-Abend** findet am Mittwoch, den **26. August 2020** um 19:00 Uhr im Prot. Gemeindehaus Otterbach, Kirchtalstraße 4, statt.

Christoph Krauth

- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
- Haustüren
- Einbauschränke nach Maß
- Innenausbau
- Bau- und Möbelschreinerei

SCHREINEREI
Urschel
GbR

Brunnenring 40 • KL-Erfenbach • Tel. 06301 - 9360 • Fax: 06301 - 2011
E-Mail: info@schreinerei-urschel.de • www.schreinerei-urschel.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

UNSERE GOTTESDIENSTE



Der Engel des HERRN rührte Elia an und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast einen **weiten Weg vor dir.**

Monatsspruch
JULI
2020

1. KÖNIGE 19,7

Sonntag, 12.07.	5. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 19.07.	6. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 26.07.	7. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst



Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke; **das erkennt meine Seele.**

Monatsspruch
AUGUST
2020

PSALM 139,14

Sonntag, 02.08.	8. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 09.09.	9. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag, 16.08.	10. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst
Samstag, 22.08.		14:00 Uhr	Taufgottes- dienst
Sonntag, 23.08.	11. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst

UNSERE GOTTESDIENSTE

Sonntag, 30.08.	12. S.n. Trinitatis	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst <i>Kerch uff Pälzisch</i>
Sonntag, 06.09.	13. S.n. Trinitatis	10:00 Uhr	Gottesdienst

NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU * NEU

WhatsApp-Andachten



Es ist nicht alles schlechter geworden durch die Corona-Pandemie. Auch neue Dinge sind entstanden und Kreativität wurde freigesetzt. So haben sich viele Menschen in unserer Gemeinde und darüber hinaus 100 Tage lang jeden Abend um 19:00 Uhr zu einem virtuellen Gebet mittels des Messenger-Dienstes WhatsApp getroffen. Daraus sind die WhatsApp-Andachten entstanden.

Einmal in der Woche, immer freitags um 19:00 Uhr verbinden sich Menschen im Gebet über WhatsApp. Diese Andacht kann an jedem beliebigen Ort gefeiert werden. Gebet und Lied kommen vorab im Laufe des Freitags zu Ihnen auf das Smartphone.

Wenn Sie auch bei unserem WhatsApp-Gebet dabei sein möchten oder ein Gebetsanliegen haben, dass wir bedenken sollen, melden Sie sich gerne im Pfarramt. Sie können jederzeit in den Verteiler aufgenommen werden.

Christoph Krauth

FREUD UND LEID

● **Geburtstage**

Diese Angaben finden Sie in unserem gedruckten Gemeinde-



● **Taufen**

Durch die Taufe wurden in die christliche Gemeinschaft aufgenommen:

Diese Angaben finden Sie in unserem gedruckten Gemeindebrief.



● **Bestattungen**

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet:

Diese Angaben finden Sie in unserem gedruckten Gemeindebrief.



ERFENBACH



Jungschar

Leider können wir noch nicht absehen, wann wir nach den Sommerferien wieder mit unserem Jungschar-Programm starten können. Auch das ist abhängig von den dann geltenden Corona-Beschränkungen.

Sobald wir wissen, wann es wieder losgeht, werdet ihr rechtzeitig informiert. Wir wünschen euch einen schönen Sommer, bleibt gesund

Ulrike und Pascal



AUS DER GEMEINDE

Kerch uff Pälzisch

Auch wenn in diesem Jahr die Kerwe leider ausfallen muss, soll das Kerwe-Wochenende



doch nicht unbesetzt bleiben. Nachdem das Kerwezelt im vergangenen Jahr bei der „Kerch uff Pälzisch“ mehr als voll besetzt war, feiern wir auch in diesem Jahr wieder „so wie uns de Schnawwel gewachs is“. Am **Sonntag, den 30. August** fin-

det um **11:00 Uhr** ein Gottesdienst in Pfälzer Mundart statt.

Aufgrund der aktuellen Situation ist für diesen Gottesdienst eine Vorab-Anmeldung erforderlich. Anmelden können Sie sich

im protestantischen Pfarramt unter Tel. 0 63 01- 94 85 oder im katholischen Pfarramt Otterberg unter Tel. 0 63 01- 71 83 20. Wir freuen uns über viele Gottesdienstbesucher*innen und einen schönen Gottesdienst. *Red.*

Bibel und Wein

Nach der Corona-Pause startet auch Bibel und Wein in eine neue Runde. Und zwar am

Donnerstag, den 20. August um 19:00 Uhr

Eine **Anmeldung** im Pfarramt ist erforderlich, da die Plätze auf zehn Personen begrenzt sind.



Die Kandidat*innen-Suche hat begonnen

Noch gut vier Monate sind es bis zu den Wahlen des Presbyteriums am 29. November. Langsam aber sicher wird es Zeit, geeignete Kandidat*innen zu finden, die die Kirchengemeinde in den nächsten sechs Jahren gemeinsam mit dem Pfarrer leiten.

Das derzeitige Presbyterium hat zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl einen **Wahlausschuss** berufen. Dieser besteht aus folgenden Personen:

- * Iris Christmann
- * Reiner Kiefhaber
- * Hans Jürgen Schatto
- * Christoph Krauth (Vors.)

Wenn Sie jemanden kennen, den Sie für eine*n geeignete*n Kandidat*in halten, sprechen Sie die Person gerne an und informieren Sie die Mitglieder des Wahlausschusses. Wenn Sie selbst Interesse am Amt des Presbyters*der Presbyterin haben, sprechen Sie gerne selbst ein Mitglied des Wahlausschusses an. Insgesamt werden bis zu 14 Personen gesucht, die sich zur Wahl stellen. Voraussetzung um gewählt zu werden, ist die Vollendung des 18. Lebensjahres, der Erstwohnsitz in Erfenbach und die erfolgte Konfirmation. Die Wahlperiode dauert sechs Jahre.



Neu ist bei dieser Wahl, dass sie aufgrund der Corona-Pandemie zum ersten Mal als **verpflichtende Briefwahl** durchgeführt wird. Das heißt, dass alle wahlberechtigten Gemeindeglieder die Wahlunterlagen nach Hause erhalten. Diese können dann im Pfarramt abgegeben oder in einen eigens dafür aufgehängten Briefkasten am Gemeindehaus eingeworfen werden.

Wir sind gespannt, wer bereit ist, die Entwicklung der Kirchengemeinde in den nächsten sechs Jahren mitzugestalten und freuen uns auf motivierte Kandidat*innen.

Red.

ANZEIGEN



Bahnhof-Apotheke Otterbach

Inhaber: Jochen Bremus

Konrad-Adenauer-Straße 88

67731 Otterbach

Tel: 06301 - 1496

Fax: 06301 - 710789

E-Mail: apotheke.otterbach@gmx.de

Nutzen Sie unseren kostenlosen Bringservice

Taxiunternehmen Peter Müller

Brunnenring 49

67659 Kaiserslautern

Fax: 06301 / 71 07 60

Krankenfahrten für alle Kassen

Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung



Vorwahl (0 63 01)

3 30 50

STRACK SIEGFRIED

AUSSENANLAGEN Zaunbau Pflasterarbeiten Graffitiernung

www.strack-siegfried.de
e-mail strackgalabau@aol.com

Ätzweide 18
67659 Kaiserslautern-Erfenbach
Telefon 0 63 01 / 3 01 72
Fax 0 63 01 / 3 22 85
Handy 0170 / 21 12 389

ANZEIGEN

metzgerei
hach
Party-Service

Jahnstraße 32 - 34
Erfenbach
Telefon (0 63 01) 93 23

www.metzgerei-hach-partyservice.de

k.h. eicher e.K.

Karl Heinz Eicher e.K.
Obere Lauter Strasse 41
67731 Otterbach

Telefon (06301) 9725
Telefax (06301) 793039
Internet: www.vw-eicher.de
E-Mail: keicherohg@aol.com

idee | grafik
design
offsetdruck
siebdruck
messebau int.
digitalprint
beschriftung

Neu:
kleinauflagen
in hochwertigem
digitaldruck


GÖTZ-WERBUNG

fon 06301-1806 - www.goetz-werbung.de

